

**Diese Website wird nicht mehr aktualisiert!**  
**Besuchen Sie anstelle dessen unsere neu WEBSITE:**  
**<http://www.kalchofengut.at>**



### **Das Kalhofengut in Unken**

Das Kalhofengut befindet sich in Unken und ist ein Mitterpinzgauer Einhof aus dem 16. Jahrhundert. Das Wirtschaftsgebäude und das Wohngebäude befinden sich unter einem Dach. Eine Besonderheit sind die Steinlaibungen aus heimischen Konglomerat, die Totenbretter an der Rückseite oberhalb des Scheunentors und der Marmor der Haustüre, der Fenster und der Vorderfront.

#### **1. Die Aufteilung des Kalhofenguts Unken**

Das Erdgeschoss des Wohnhauses besteht aus einer Stube, einer Rauchküche, einem großen Flur und zwei Kammern. Im Obergeschoss befindet sich ein Gang und auf jeder Seite zwei Kammern. Weiter aufwärts über eine schmale Holzterappe gelangt man auf den großen Dachboden. Das Dach hat eine Fläche von 420 qm. Es ist neu mit Lärchenschindeln eingedeckt.

Das Wirtschaftsgebäude besteht aus zwei Ställen, oberhalb der Ställe befindet sich eine große Scheune. Diese ist bis zum Dach offen.

## **2. Sammlung im Kalhofengut Unken**

Die Rauchküche und die Stube bieten dasselbe Bild wie schon vor dem I. Weltkrieg. Auf alle weiteren Räume wurde Sammelgut verteilt. In der Sakralkammer findet man heimische Skulpturen von Heiligen und Gegenstände der Volksfrömmigkeit. Wunderschöne bemalte Bauernschränke aus dem 19. Jahrhundert befinden sich in der sogenannten "Schönen Kammer", weiters befindet sich hier eine alte Bettstatt und ein Kinderwagen aus Urgroßmutter's Zeiten.

Objekte der Acker- der Vieh- und der Holzwirtschaft findet man im alten Pferdestall und in der Scheune. Weiters eine fast komplette Sammlung der Almwirtschaft. Alte Fotos aus dem Leben in Unken wurden zusammengetragen und umrahmen das Haus mit historischen Bilddokumenten.

### 3. Eigentümerwechsel

Der Museumsverein Festung Kniepass in Unken hat 2009 das Kalhofengut Unken durch Kauf erworben. Finanziert wurde der Kauf durch Förderungen: Fürstentum Liechtenstein EUR 65.000, Stiftung Propter Homines Vaduz; Land Salzburg EUR 50.000 und Gemeinde Unken EUR 25.000.

Am 20. Februar 2009 unterschreiben in Anwesenheit des Notars MMag. Dr. Hansjörg Brunner Katharina und Ing. Walter Haider als Verkäufer, Obmann Prof. Josef Leitinger und Kassier Siegfried Kammel als Käufer den Kaufvertrag. Durch Schenkung und Förderungen konnte der Verein die zum Kauf erforderlichen Mittel aufbringen.

Als geladene Gäste nehmen an dem historischen Ereignis teil: von der Familie Altbauer Waldemar und Altbäuerin Veronika, Sohn Walter, Marianne und Steff Herbst; als Gemeindervertreter Bürgermeister Franz Ensinger, Gemeinderat Johann Flatscher; die Museumsleute Josef Friedl und Hermann Mayrhofer, Leogang; die Nachbarn Gertrude und Josef Haitzmann; das Bläsertrio Toni Herbst, Ernst Flatscher, Alois Lidiky; der Kanonier Peter Haider; weitere Vorstandsmitglieder Albert Hinterseer, Helmut Friedl, Martin Fuchs und Fotograf Walter Schweinöster.

Vor der Vertragsunterzeichnung zeigt der Obmann kurz die Geschichte des Kalhofengutes und die Kaufgründe auf. Nach der Amtshandlung stoßen alle auf das Wohl der Stiftung Propter Homines, des Landes Salzburg und der Gemeinde Unken an, und Peter Haider feuert drei Schüsse nach drei Richtungen ab. Von Beginn an und bis zum Verhallen der Schüssen sorgen die Musikanten für einen würdigen und fröhlichen Rahmen. Die Hausleute müssen bald zur Stallarbeit, doch zuvor werden die Tische noch reichlich mit Hausgemachtem gedeckt. Beim Dämmern leert sich allmählich die Stube.

1522 verkauft Adam Schweighofer, ein Reichenhaller Grundherr, das Kalhofengut an die Grundherrschaft Kirche St. Jakob in Unken. 1650 wird Christian Percht Besitzer des

Kalhofenguts. Zwölf Generationen sichern über Dreieinhalbjahrhunderte bis 2009 den Erhalt des Hofs. Wir danken den Perchtleut!

Allein das Gebäude ist Museum! Dass das bäuerliche Kulturgut aus dem Mittelalter auch für die nächsten Generationen erhalten bleibt, hat nicht nur der Museumsverein zu sorgen, sondern die gesamte Bevölkerung von Unken.

**Besuchen Sie auch das zweite Museum in Unken, die [Festung Kniepass](#) . Beide Museen werden vom Museumsverein Festung Kniepass Unken betreut.**

**E-Mail: [info@kalhofengut-unken.at](mailto:info@kalhofengut-unken.at)**